Ein Buch über Witze ist nicht neu, eines über Witze mit Bezug auf irischen und schottischen Whisky hingegen schon. Und wenn der Autor eines solchen Buches dann auch noch ein Mann der Kirche ist, so ist das durchaus etwas Besonderes. Zwar ist Wolfgang F. Rothe, katholischer Priester und Doktor der Theologie und des Kirchenrechts, wahrlich kein Unbekannter. Der als „Whisky-Vikar" bekannte Experte hat bereits zwei erfolgreiche spirituelle Bücher über die Themen „Wasser des Lebens" und „Whisky-Wallfahrten" verfasst und genießt zudem bei den Lesern dieses Fachmagazins als langjähriger Autor großes Ansehen. Doch umso mehr erweckt sein neues, derart betiteltes Buch die Neugierde des interessierten Lesers. „Was verspricht ein Kauf dieses Buches?", mag sich dabei so manch einer denken.

„Lachen ist gesund, es gilt als die beste Medizin", stellt Rothe im Vorwort seines Buches fest. Auch Mediziner sind davon überzeugt, dass Menschen, die viel lachen, gesünder leben. Mit diesen heilenden Eigenschaften des Lachens zieht der Autor eine Verbindung zum Whisky. Jener Spirituose, die aus dem Gälischen übersetzt „Wasser des Lebens" bedeutet und von iro-schottischen Mönchen, Männern der Kirche also, zu medizinischen Zwecken hergestellt und zur Heilung Kranker eingesetzt wurde. Mehr und mehr entwickelte sich dieses Heil- zum Genussmittel, welches in der Gemeinschaft – maßvoll geteilt – viel Freude bereiten kann. Ebenso verhält es sich mit einem guten Witz. Diesen erzählt man sich nicht selbst. In der Regel ist man zu zweit, bisweilen ist die Runde – und damit verbunden der Spaßfaktor – deutlich größer. So steht Wolfgang F. Rothe mit seiner Äußerung, Whisky und Witze passen bestens zusammen, wahrlich nicht alleine da und gibt mit seinem neuen Buch dem genussvollen Leser eine Fülle humorvoller Kostproben an die Hand.

Die von ihm gesammelten rund 220 Witze sind kurzweilig, pointiert, voller warmherzigem Humor und transportieren ihre moralische Botschaft oftmals mit einem schelmischen Augenzwinkern. Die Reihenfolge richtet sich dabei nach einer gewissen Logik, indem der Autor die seit alters her bekannten Hauptsünden Stolz, Geiz, Begierde, Zorn, Maßlosigkeit, Missgunst und Trägheit als Kategorien für die Whisky-Witze einsetzt. Diejenigen, die sich keiner der sieben Kategorien zuordnen lassen, finden sich am Ende des Buches unter „Whisky und andere Menschlichkeiten" wieder. Das 160 Seiten umfassende Buch im gewohnt ansprechenden und bewährten Taschenformat ist zudem mit glanzvollen Bildern illustriert, die verschiedenste Perspektiven von Brennereien sowie die atemberaubende schottische Landschaft eindrucksvoll in Szene setzen. Alles in allem ist „Whisky-Witze" ein gleichermaßen optischer wie unterhaltsamer Genuss, der im geselligen Kreis mit Freunden – in Kombination mit einem Dram guten Whiskys – mit Garantie noch weiter gesteigert wird.

Rezension: Dr. Heinz Weinberger